

# EQUAL PAY DAY 2026



## Online-Seminar

### *Private Altersvorsorge für Frauen: Die richtige Strategie finden*

*am 19. Februar 2026 von 18 Uhr bis 19.30 Uhr*



Finanzkompetenz für Frauen

Klärung der wichtigsten Fragen rund um  
Finanzen und Altersvorsorge

Kompakt, verständlich, speziell für Frauen

Riester Rente, Rürup Rente  
Kapitalversicherung, ETFs

**Kostenfrei**

Anmeldung unter:  
**geschaeftsstelle@  
kvhs-rhein-lahn.de**

Weitere Infos:  
**www.kvhs-rhein-lahn.de**



in Kooperation mit



**Verbraucherzentrale**  
Rheinland-Pfalz

## **Equal pay day 2026**

### **Private Altersvorsorge für Frauen – die richtige Strategie finden**

#### **90 Minuten Online-Seminar am 19. Februar 2026 um 18 Uhr, kostenfrei**

Privat für das Alter vorzusorgen ist zwar für fast alle Menschen wichtig, da die gesetzliche Rente allein in der Regel nicht ausreichen wird, den gewohnten Lebensstandard auch im Ruhestand zu halten. Doch bei Frauen ist die Ausgangslage oft schlechter und sie sind daher immer noch häufiger von Altersarmut bedroht als Männer. Die Gründe dafür liegen oft an den Rahmenbedingungen:

Frauen verdienen nach wie vor meist weniger als Männer, arbeiten

mehr in Teilzeit und nehmen wegen Kinderbetreuung oder der Pflege von Angehörigen häufiger Pausen von der Erwerbstätigkeit. All das führt im Ergebnis zu einer niedrigeren Rente.

Umso wichtiger ist es daher für Frauen, sich möglichst frühzeitig um eine eigene, zusätzliche Altersvorsorge zu kümmern und sich nicht allein auf den Partner zu verlassen. Doch immer noch haben viele Frauen auch Berührungsängste mit dem Thema Finanzen und schieben so ihre Altersvorsorge auf die lange Bank.

Mit diesem Angebot möchten die Veranstalter Frauen für das Thema sensibilisieren, Unsicherheiten bezüglich der verschiedenen Vorsorgeprodukte abbauen und sie darin bestärken, ihre finanzielle Zukunft in die eigenen Hände zu nehmen.

Ina Kötter, Fachberaterin bei der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, erläutert im Vortrag zunächst, welche allgemeinen Kriterien vorab berücksichtigt werden sollten und was bei der Auswahl geeigneter Anlageformen grundsätzlich eine Rolle spielt. Danach informiert sie über die unterschiedlichen Vor- und Nachteile ausgewählter Produkte für die Altersvorsorge.

Lohnt sich die Riester-Rente überhaupt noch? Wie unterscheidet sie sich von der Rürup-Rente? Was ist von einer Kapitalversicherung als Baustein der privaten Altersvorsorge zu halten? Was sind ETFs und wie funktioniert diese Form der Geldanlage? Ist der Vermögensaufbau mit einem Fondssparplan überhaupt eine gute Idee?

Und da der Weg zur Rente durchaus auch mit Stolpersteinen behaftet sein kann, geht die Referentin noch kurz auf die wichtigen Absicherungen existenzieller Risiken wie Krankheit und Tod ein.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation des FrauenNetzes Rhein-Lahn und wird organisiert von der Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Lahn-Kreises, Dorothee Milles-Ostermann, der Referentin für gesellschaftliche Verantwortung und Bildung des Evangelischen Dekanats Nassauer Land, Beate Schmittel und der Leiterin der Kreisvolkshochschule, Katharina Kunz in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.

Der rund 90-minütige Vortrag gibt eine gute Einführung in das Thema und zeigt Frauen Möglichkeiten auf, für das Alter privat vorzusorgen sowie Fehlentscheidungen bei der privaten Altersvorsorge zu vermeiden. Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden im Live-Chat beantwortet. Weitere Informationen und den Link zum Web-Seminarraum erhalten Interessierte im Anschluss an die Anmeldung. Für die Teilnahme wird ein Computer oder Laptop mit Internetzugang und ein Lautsprecher benötigt. Ideal ist ein Kopfhörer. Als Browser bitte Firefox oder Google Chrome verwenden. Der Veranstaltungslink wird Ihnen vor dem Veranstaltungstermin per E-Mail zugesandt. Anmeldung richten Sie bitte an die Kreisvolkshochschule [www.kvhs-rhein-lahn.de](http://www.kvhs-rhein-lahn.de) oder [geschaeftsstelle@kvhs-rhein-lahn.de](mailto:geschaeftsstelle@kvhs-rhein-lahn.de)

*Der Equal pay day markiert symbolisch den Tag, bis zu dem Frauen umsonst arbeiten müssen, um das gleiche Gehalt wie ihre männlichen Kollegen zu erhalten. 2026 ist dieser Tag am 26. Februar. Mit diesem Seminar möchten wir praktische Unterstützung bieten, um Frauen in finanziellen Angelegenheiten zu stärken so für mehr Gleichgewicht zwischen Männer und Frauen sorgen. Equal pay every day: Unter diesem Motto rückt die Equal Pay Day Kampagne 2026 in den Fokus, wie sich die geschlechterspezifische Lohnlücke im Laufe des Lebens entwickelt und auswirkt. Vom Erlernen von Rollenbildern in Kindheit und Jugend über die Berufswahl und die Familiengründung bis zur Rente und weiblichen Altersarmut: Anhand der verschiedenen Lebensabschnitte wird deutlich, wie gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Strukturen Lohnungleichheit immer wieder erschweren und mit welchen Stellschrauben es gelingen kann, das zu ändern und equal pay Realität werden zu lassen – nicht nur punktuell, sondern an jedem Tag.*